

RS Vwgh 1999/12/16 99/07/0116

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.12.1999

Index

E1E

E3D E15103030

E3L E15103030

E3R E15103030

E6j

10/07 Verwaltungsgerichtshof

59/04 EU - EWR

83 Naturschutz Umweltschutz

95/05 Normen Zeitzählung

Norm

11997E234 EG Art234;

31975L0442 Abfallrahmen-RL Anh2A Verfahren D12 idF 31991L156 31996D350;

31975L0442 Abfallrahmen-RL Anh2B;

31975L0442 Abfallrahmen-RL Art1 lite;

31975L0442 Abfallrahmen-RL Art1 litf;

31975L0442 Abfallrahmen-RL Art3 Abs1;

31991L0156 Nov-31975L0442;

31993R0259 Abfälle-VerbringungsV Art2 litc idF 31998D0368;

31993R0259 Abfälle-VerbringungsV Art6 Abs5;

31993R0259 Abfälle-VerbringungsV Art7 Abs2 idF 31998D0368;

31993R0259 Abfälle-VerbringungsV Art7 Abs4 lita;

31996D0350 Anpassung 31975L0442 Anh2A Anh2B;

31998D0368 Anpassung 31993R0259 Anh1 Anh3;

61996CJ0203 Chemische Afvalstoffen Dusseldorp VORAB;

AWG 1990 §35 Abs1;

AWG 1990 §35 Abs2;

ÖNORM S 2100;

VwGG §38a;

Beachte

Vorabentscheidungsverfahren:* EU-Register: EU 99/0001 27. Februar 2002 * EuGH-Zahl: C-6/00 ASA Abfall Service *

EuGH-Entscheidung:EuGH 62000CJ0006 27. Februar 2002 * Enderledigung des gegenständlichen Ausgangsverfahrens im fortgesetzten Verfahren: 2002/07/0035 E 21. März 2002

Rechtssatz

Dem Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaften werden folgende Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt:

1. Ist die zuständige Behörde am Versandort nach der Verordnung Nr 259/93 zur Überwachung und Kontrolle der Verbringung von Abfällen in der, in die und aus der Europäischen Gemeinschaft (Verordnung Nr 259/93) befugt, die von der notifizierenden Person gem Art 6 Abs 5 fünfter Spiegelstrich der Verordnung Nr 259/93 vorgenommene Zuordnung der Verwertung der zu verbringenden Abfälle zu einem Verwertungsverfahren gem Anh II B der Richtlinie 75/442/EWG auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und im Falle, dass diese Zuordnung unzutreffend ist, die Verbringung der Abfälle zu untersagen?

2. Kann sich die zuständige Behörde am Versandort mit der gegen die Verbringung von Abfällen erhobenen Einwandsbegründung, die geplante Verbringung der Abfälle erfolge entgegen den von der notifizierenden Person auf dem Begleitschein vorgenommenen Einstufung nicht zu Zwecken der Verwertung, sondern zur Beseitigung, auf den Einwandtatbestand des Art 7 Abs 4 lit a fünfter Spiegelstrich der Verordnung Nr 259/93 stützen?

3. Im Falle der Verneinung von Frage 2:

Auf welche Bestimmung der Verordnung Nr 259/93 oder des sonstigen Gemeinschaftsrechts kann sich die zuständige Behörde am Versandort bei der Versagung der Verbringung von Abfällen stützen, wenn die Verbringung entgegen den Angaben der notifizierenden Person nicht zum Zweck der Verwertung, sondern zum Zweck der Beseitigung erfolgt?

4. Ist jede Einbringung von Abfällen in ein Bergwerk unabhängig von den konkreten Umständen dieser Einbringung als Beseitigung der Abfälle im Sinne der Verordnung Nr 259/93 iVm Anh II/A der Richtlinie 75/242/EWG (Verfahren D12) anzusehen?

5. Im Falle der Verneinung von Frage 4:

Nach welchen Kriterien ist die Zuordnung zu den Verfahren des Anh II der Richtlinie 75/442/EWG vorzunehmen?

Gerichtsentcheidung

EuGH 61996CJ0203 Chemische Abfallstoffe Dusseldorf VORAB;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1999:1999070116.X01

Im RIS seit

31.01.2002

Zuletzt aktualisiert am

20.04.2012

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at